



Vorlage Stadtparlament

vom 9. September 2014

Nr. 2158

152.15.13 Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Doris Königer und Karin Winter-Dubs: Bushaltestelle Sonne Rotmonten; Beantwortung

Am 6. Mai 2014 reichten Doris Königer und Karin Winter-Dubs die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Bushaltestelle Sonne Rotmonten" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Ausgangslage

Die Haltestelle „Sonne Rotmonten“ wird von den VBSG-Buslinien 5 und 9 bedient. Bis zum Abbruch der Liegenschaft „Sonne“ befand sich auf der Südseite der Haltestelle eine Unterstandsmöglichkeit. Im Areal der ehemaligen Liegenschaft mit dem Restaurant und dem Hotel Sonne Rotmonten werden derzeit durch einen privaten Investor mehrere Mehrfamilienhäuser gebaut. Dazu fand am 1. Mai 2014 ein Informationsanlass statt.

2 Fragenbeantwortung

Ist es möglich, während der zweijährigen Bauzeit einen Wetterschutz für die Wartenden aufzustellen?

Der Architekt der Wohnbauten bot am Schluss der erwähnten Informationsveranstaltung an, zusammen mit Privatpersonen einen provisorischen Wetterschutz zu erstellen. Im Anschluss an diesen Vorschlag fanden Abklärungen sowohl bezüglich der Finanzierung wie auch bezüglich der baulichen Lösung und des Standortes statt. Die Standortfrage und die bauliche Frage konnten durch die städtischen Fachleute geklärt werden, ebenso wurden die nötigen Kosten geschätzt.



In der Folge zeigte es sich leider, dass bisher die Finanzierung nicht vollständig mit privaten Mitteln gedeckt werden kann. Entsprechend der Praxis für solche provisorischen Unterstände an Haltestellen mit vergleichbarer Bedeutung ist ein städtischer Beitrag ebenfalls nicht möglich. Deshalb ist die Realisierung des provisorischen Unterstandes heute noch nicht sichergestellt. Die Umsetzung wird aber möglich sein, wenn von privater Seite weitere finanzielle Mittel eingesetzt werden.

Was hat der Stadtrat hier als Strassenraumplanung weiter geplant?

Der Strassenraum in diesem Bereich wurde vor wenigen Jahren neu gestaltet. Derzeit besteht daher – auch aus Gründen der Verhältnismässigkeit – kein Bedarf für eine neue Strassenraumgestaltung. Nach dem Bau der Mehrfamilienhäuser erfolgt lediglich im Rahmen der Umgebungsgestaltung eine Anpassung zwischen Trottoirrand und Häuserfront.

Die vorgeschlagene Bushaltestelle ist sehr klein dimensioniert und bietet gegen Westen zu wenig Schutz. Kann hier eine etwas grosszügigere Lösung für die Wartenden gebaut werden mit genügend Sitzplätzen (siehe auch kürzlich verabschiedeter Richtplan; Diskussionen um Haltestellen Blumenbergplatz und Bleicheli / Neumarkt)?

Die neue Buswartehalle entspricht in der Grösse und bezüglich Sitzplätzen jener an der Poststrasse. Sie wird den Wartenden genügend Raum bieten. Gegen Westen wird die Warthalle mit einer Glaswand ergänzt und der Witterungsschutz verbessert. Gemäss Richtplan sollen den Fahrgästen genügend Sitzplätze angeboten und eine angenehme Wartezeit ermöglicht werden. Dies wird mit der vorgesehenen Bushaltestelle erreicht.

Gibt es eine Möglichkeit, hier gedeckte, oder mindestens ungedeckte, Veloabstellplätze einzuplanen? Das Einzugsgebiet für Velofahrende ist bei dieser Haltestelle gross, und das Anliegen ist altbekannt.

Der städtische Richtplan sieht im Raum Sonne Rotmonten eine neue Veloabstellanlage vor. Das Anliegen zur Erstellung von attraktiven Veloabstellplätzen wird derzeit vom Tiefbauamt geprüft.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 6. Mai 2014

